

**»Kontexte lebenslanger Entwicklung – Raum, Technik, Mobilität«**

*Workshop der Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften in Kooperation mit dem Fortschrittskolleg NRW, Universität Köln*

**Prof. Dr. Hans-Werner Wahl**  
(Psychologisches Institut der Universität Heidelberg und Leitungsgremium HGGS)

**Gastdozentin: Prof. Dr. Barbara Klein (Frankfurt UAS)**

Die Untersuchung der Kontextualisierung des Menschen in seiner Umwelt über den Lebenslauf hinweg ist eine zentrale Aufgabe interdisziplinärer Forschung, insbesondere vor dem Hintergrund sich rasant entwickelnder Techniken und ihrer „Alltagsinvasivität“ und sich verändernder öffentlicher sowie privater Räume mit Bedeutung für menschliche Entwicklung, Identitätsbildung und Wohlbefinden.

Durch den fächerübergreifenden Austausch wie auch über den Dialog mit Doktoranden aus verschiedenen Promotionskollegs sollen bestehende Denkweisen hinterfragt und die Entwicklung neuer Ideen und Ansätze gefördert werden. Dazu werden in der ersten Hälfte des Tages Fachvorträge und Diskussionen vertiefend die Thematik erörtern, in der zweiten Hälfte werden kollegübergreifend in Kleingruppenarbeit gezielt Aspekte der Thematik bearbeitet.

**Impulsreferat am Vormittag:**

**Prof. Dr. Hans-Werner Wahl: „Neu älterwerden: Kontexte menschlicher Entwicklung im Erwachsenenalter und Alter im Wandel.“**

**Prof. Dr. Barbara Klein: „Assistive Technologien und Roboter im Sozial- und Gesundheitswesen. Nutzung, Akzeptanz und Ethik“**

Termin: Donnerstag, 8. Dezember 2016: 10 - 17 Uhr

Ort: Edith Stein Haus, Neckarstaden 32, 69117 Heidelberg (Saal im EG)

Literatur: Das Lesen eines vorgegebenen Texts zur Vorbereitung wird vorausgesetzt (dieser wird per E-Mail mitgeteilt).

**Programm:**

10:00 Uhr: Kaffee

10:30 Uhr: Begrüßung, Vorstellung HGGG, Einführung in den Workshop, Vorstellungsrunde (T. Müller)

11:00 Uhr: Impulsreferat 1: „Neu älterwerden: Kontexte menschlicher Entwicklung im Erwachsenenalter und Alter im Wandel“ (H.-W. Wahl)

+ Diskussion (Moderation T. Müller)

12:00 Uhr: Impulsreferat 2: „Assistive Technologien und Roboter im Sozial- und Gesundheitswesen. Nutzung, Akzeptanz und Ethik“ (B. Klein)

+ Diskussion (Moderation T. Müller)

13:00 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: Kurzvorstellung und Posterdarstellung des Fortschrittskollegs + Diskussion

15:00 Uhr: Kaffeepause

15:20 Uhr: Doktoranden im Dialog – ein Barcamp

17:00 Uhr: Ende